

Drei »Neue« bei Liquid Move

Besucher tanzen bei Regen zu »Dancing in the rain« im Klosterhof

Gießen (twi). Für Liquid Move war der Auftritt beim Musikalischen Sommer auf dem Schiffenberg bereits der zweite in diesem Jahr – nach zweijähriger Corona-Durststrecke. Hart getroffen von der Zeit der Pandemie war es der zehnköpfigen Formation nicht möglich, gemeinsam zu proben. In dieser Zeit stellte sich die Frage, ob und wie es mit Liquid Move weitergeht. Selbst eine Auflösung der Band wurde diskutiert. Mit Videokonferenzen ging es dann doch weiter.

Im Homeoffice wurden drei Songs auf YouTube eingestellt und damit auch ein kleines Lebenszeichen für die Fangemeinde entsendet. Dafür gab es viele positive Likes, die mit dazu beitrugen, dass nun die

Band wieder vor Publikum stand.

Allerdings in einer neuen Formation, denn drei Bandmitglieder hatten die Gruppe aus familiären, beruflichen und Corona-bedingten Umständen verlassen – und neue

wurden gefunden. »Deshalb ist die Freude heute umso größer, dass wir es trotzdem geschafft haben, heute auf dem Schiffenberg spielen zu dürfen«, so Harald Rohm (Gitarre). Gemeinsam mit den Sängerinnen Rebecca Heinz, Patricia Mat-

thews, Silke Brauner, Martin Hering-Pownall (Gesang/Bass), Stefan Vogel (Gesang/Schlagzeug), Michael Preiß (Schlagzeug), Michael Pohl (Keyboard) und der Bläsersektion Katja Schäfer (Posaune), Gebhard Sammer (Saxophone) und Johannes Trost (Trompete) wurden eigene Interpretationen aus Soul-, Funk- und Dance-Klassiker der 70er bis 2000er Jahre geboten.

Zu hören waren Songs von Aretha Franklin, Lisa Stansfield, Chic, Bruno Mars, Amy Winehouse, Earth, Wind & Fire und mancher der rund 250 Zuhörer nutzte die Gelegenheit, bei diesem von Regen begleiteten Konzert vor der Bühne zu »Dancing in the rain« zu tanzen.



Liquid Move begeisterten erneut mit ihrem Konzert auf dem Schiffenberg. Foto: Wißner